Kulturraum Vogtland-Zwickau
Kultursekretariat
24. Juli 2026
939
Posteingang

Anlage 4

Leitbild

Das August Horch Museum hat sich die Förderung von Bildung und Kultur sowie die Pflege, Erhaltung und Ausstellung historischer Automobile zum Ziel gesetzt. Dabei nimmt das Museum folgende Aufgaben wahr:

1) Die Geschichte des regionalen Fahrzeugbaus in Zwickau und Westsachsen zu vermitteln;

2) in diesem Zusammenhang Objekte zu sammeln, zu restaurieren, zu bewahren und auszustellen;

3) als Ideengeber für Schule und Beruf zu fungieren;

4) den Erwartungen der Besucher nach Möglichkeit gerecht zu werden, indem die Wünsche und Anliegen in Erfahrung gebracht werden.

Das Museum hat eine an den Bedürfnissen der Zielgruppen ausgerichtete Bildung, Unterhaltung und Freizeitbeschäftigung zum Ziel. Es will auf nichtautoritäre und kommunikative Weise das Verständnis und das Interesse für ein wesentliches Stück Automobilgeschichte in Deutschland wecken.
Mit der Erfüllung seiner Aufgaben trägt das August Horch Museum Zwickau zum kulturellen Leben von Zwickau bei und zielt in diesem Rahmen darauf ab, das Kulturerbe zu erhalten. Das Museum stellt die geleistete Arbeit der Menschen und die Entwicklung der Region bis in die Gegenwart dar. Die Automobilgeschichte wird nicht allein in Bezug auf ihre technischen Aspekte dargestellt, sondern das Automobil auch in übergreifende soziale, politische und wirtschaftliche Kontexte eingebettet. So erleben die Besucher eine Zeitreise von über 115 Jahren Automobilgeschichte in der Region Westsachsen. Als Beispiel hierfür sind zu nennen: Der Nachbau einer historischen Tankstelle, das Büro von August Horch, die Vorführung eines Motorenprüfstandes mit einem Reihen-8-Zylinder-Motor von Horch und die Produktionsanlagen aus den 1930er Jahren und der DDR-Zeit.
Das Museum richtet sich an Gäste aller Altersgruppen aus dem In- und Ausland, die sich für Automobile und deren Geschichte interessieren. Auch Automobilclubs und Vereine sowie touristische Veranstalter gehören zur Zielgruppe des Museums. Hinzu kommt, dass auch die regionale Wirtschaft das Museum als Anlaufpunkt für Mitarbeiter und

Kunden nutzt.
Das Museum arbeitet mit hauptamtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeitern. Die hauptamtlichen Mitarbeiter sind für den verwaltungstechnischen und den historischen Bereich verantwortlich. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter betätigen sich als Aufsichtspersonal und als Museumsführer. Die Weiterbildung erfolgt durch interne und externe Seminare sowie den Ankauf von Literatur.